

Dem Stattwagmaister Hieronymo Wölfel
vom Centen Hopfen gewöhnliche Waggelt, 4 kr.,
thuet

7 fl. 47 kr.¹³⁹

Huius fl. 343 kr. 47¹⁴⁰

*Summa der Außgab vmb erkhaufften
Hopfen thuet*

Summa 3640 fl. 58 kr.¹⁴¹

Ist deß Hopfens 136 Centen 73 lb.¹⁴²

[fol. 98r]¹⁴³

Ausgab auf Besoldungen

Dem Preuverwalter Johann Spizweggen sein Jahrs-
sold, 200 Gulden, dauon aber noch *dato* ain Drittl
defalcirt wirdt, verbleibt daryber, ist erfolgt
133 fl. 20 kr.¹⁴⁴

Dem Preugegenschreiber Wolfen Gräbl sein
Sold völlig

100 fl.

So dann ime, Gegenschreiber, von yeder Preu
30 kr. vnd an heur von 526 Sudt, treffen

263 fl.

Bärtholomeen Schmidt, Preumaistern, ist dessen be-
stendige Jahrssold, ist par 400 Gulden, dann
wirdet ihm von yeder Sud 15 kr. absonderlich
paßirt vnd geraicht, trifft an heür von 526

N^o. 15 Preu 131 fl. 30 kr. vnd zusammen

531 fl. 30 kr.

Huius fl. 1027 kr. 50

¹³⁹ Hier liegt ein Rechenfehler vor, 7 fl. 47 kr. ist der Preis für das Wiegen von 116,75 Zentner; zu wiegen waren aber 120 Zentner 73 Pfund (ohne die 16 Zentner aus dem Jahr 1646). Dem üblichen Verfahren nach, bei dem beim Wiegegeld nur die ganzen und die halben Zentner gerechnet wurden, wäre Wiegegeld für 120,5 Zentner zu bezahlen gewesen, also 8 fl. 2 kr.

¹⁴⁰ Folgefehler des Rechenfehlers von oben (sh. Anm. 138), richtig ist 344 fl. 2 kr.

¹⁴¹ Folgefehler der Rechenfehler von oben (sh. oben, S. 110, Anm. 129 u. Anm. 131, S. 111, Anm. 132 u. Anm. 134 u. oben, Anm. 138), richtig ist 3.641 fl. 37 kr. 2 dn.

¹⁴² Ohne die 16 Zentner aus dem Jahr 1646.

¹⁴³ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 6, Anm. 6.

¹⁴⁴ Sh. zur Einbehaltung des Lohns HA 1630-1636/37, *Besoldung des Brauereipersonals – kriegsbedingte Änderungen.*